

Kurzportrait Leiterpaar „Ensemble“



Thomas und Irene Widmer-Huber sind seit 1990 verheiratet und haben drei Kinder (Rahel Debora 95, Joël Lukas 97, Michèle Esther 99).

Irene Widmer-Huber ist Gemeindediakonin, Traumacoach und Familienfrau. Nach ihrer Ausbildung an der „Schule für Diakonie und Gemeindegearbeit“ in Zürich war sie vier Jahre Gemeindehelferin in Strengelbach/AG (Ref. Kirchgemeinde Zofingen), ab 1995 als Mutter gleichzeitig „Hausmutter“ in der WG Giessliweg Basel und seit der Gründung des „Ensemble“ im Januar 2000 Co-Leiterin des „Ensemble“ mit 20 Stellenprozenten. Dazu Mitarbeit in der „Fachstelle Gemeinschaftliches Leben“. Co-Autorin des Buches „Es gibt was Anderes. Gemeinschaftliches Leben für Singles und Familien“, SCM R. Brockhaus, Witten 2010. Koordinatorin des Gemeinschaftshauses Moosrain Riehen.

Thomas Widmer-Huber ist Pfarrer und Supervisor/Coach ACC, hat an verschiedenen Orten in der Schweiz und Indien Theologie studiert. Pfarramtliches Praktikum in Oftringen/AG, Ordination zum reformierten Pfarrer, seit 1995 Mitarbeiter der „Offenen Tür“. Parallel zur Leitung der WG Giessliweg Basel vier Jahre Mitarbeit in der Drogenentzugsstation Sunnehus, dann ein Jahr Therapiearbeit im Fischerhus und seit Mitte Januar 2000 Co-Leiter des „Ensemble“ Riehen (20 Stellenprozent). Seit 2001 Klinikseelsorger in der Sonnenhalde Riehen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (50%). Seit 2005 mit Unterstützung der „Offenen Tür“ Förderung des gemeinschaftlichen Lebens und neuer diakonischer Wohnprojekte (Fachstelle Gemeinschaftliches Leben, zurzeit 20 Stellenprozent). Bei 90 Stellenprozent für die Kinder zuständig, wenn seine Frau im „Ensemble“ arbeitet. Diverse Publikationen, Co-Autor des Buches „Es gibt was Anderes. Gemeinschaftliches Leben für Singles und Familien“, SCM R. Brockhaus, Witten 2010. Präsident des Vereins Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft Moosrain Riehen.